

- 18:03:57 Hallo zusammen! Schön heute hier dabei zu sein!
- 18:08:10 Lebenslanges Lernen und Spaß am Lernen!
- 18:11:48 Selbstwirksamkeit erleben ist soooo wichtig, und wir machen Bullemielernen...
- 18:13:40 Geht es nicht zunehmend um lebenslanges Lernen, und nicht mehr nur Schule? Was können wir tun, um Lernen als Lusterlebnis so zu verankern, dass man es sein ganzes Leben lang gerne tut?
- 18:18:42 spannende Themen (und das ist sehr individuell und braucht viel Ausprobieren). Ich (35 Jahre alt) habe es für mich geschafft trotz meiner Schulbildung. Der Sinn hinter lebenslangem Lernen muss auch gegeben sein finde ich. Viele Berufe geben das noch nicht her und verlangen Zahnradchen zu sein.
- 18:20:31 Effizienz ist ein Begriff aus der Ökonomie. Lernen muss nicht effizient sein, sondern effektiv.
- 18:21:27 find ich auch, Schule soll eher nicht Fleiß alleine belohnen
- 18:23:24 Unterrichten und verwalten wird in Schulen aber getrennt
- 18:24:12 wenn man sich anschaut, wie schnell sich die Welt verändert, dem wird klar, dass in 20 Jahren oder so mehr als die Hälfte der heutigen Jobs nicht mehr existieren und neue Berufe entstehen. Daher: wir müssen auf das neue, unvorhergesehene vorbereitet werden. Umgang mit Komplexität, Arbeiten in Gruppen, Kreativität, sonst können wir die heutigen und zukünftigen Herausforderungen nicht meistern. Das kann man nicht frontal lernen, das muss man erleben (—> Selbstwirksamkeit). So was wie <https://frei-day.org/> finde ich cool!
- 18:25:07 Flipped Classroom-Konzepte, Projekte, individuelle Geschwindigkeiten des Lernens, das muss die Zukunft sein!
- 18:25:58 Der charismatische frontale Impulsvortrag eines Lehrers ist unfassbar viel wert. Durch die inflationäre Nutzung wird er aber entwertet.
- 18:27:31 Ich bin nicht sicher, ob die Rolle der Lehrer an vielen Stellen nicht fundamental verändern wird. Und zum Teil vielleicht sogar überflüssig. Siehe [https://de.wikipedia.org/wiki/42\\_\(Schule\)](https://de.wikipedia.org/wiki/42_(Schule))
- 18:29:03 Und wer wird heute in Bayern Lehrer? Leute, die Stabilität suchen, die alles unter Kontrolle haben wollen. Und heute ist es jetzt schon so, dass meine 10-jährigen Zwillinge im Bereich Medien mehr Erfahrung haben und sich mehr trauen als die Lehrer. Die erfahren gerade also ein Kontrollverlust. Das erzeugt Frust und Ablehnung vom Digitalen bei Lehrern.
- 18:29:15 Danke Ali!! In Südkorea ist der erste offizielle Besuch einer neu gewählten Premierministerin bei seineR ehem. Lehrerin und Dank für die Bildung/Unterricht!
- 18:30:16 In Bayern wird kritisches Denken gefühlt nicht gerade wertgeschätzt. Sondern Konformismus, genau die Erwartungen zu erfüllen.
- 18:32:00 Bitte lebenslanges Lernen auch im Beruf etablieren / reindenken. Nicht nur bis zur Hochschule. Die Welt verändert sich so schnell, dass das eigentlich jeder auf Dauer braucht.
- 18:32:03 Gerade ältere SuS sind "Konsumis", die wollen gar nicht selbstgesteuert lernen und sich etwas erarbeiten, wenn sie es nicht schon von den früheren Schulstufen gewöhnt sind.

- 18:32:26 Hinterfragen ist leider sowohl in der Arbeitswelt noch in der Ausbildungszeit nicht gern gesehen, da viel Unsicherheit der Lehr- und Führungskräfte Spannung gibt. Ich stimme absolut zu, dass dies schon in der Schulzeit zur Normalität werden sollte, aber genauso müssen ältere Generationen anfangen damit umzugehen und sowohl Lehr- und Führungskräfte das reflektieren und nicht nur „hinnehmen“ nicht als „Angriff“ verstehen.
- 18:32:57 Lehrer fürchten Kontrollverlust ...
- 18:33:52 Das Zulassen von Unsicherheit und Kontrollverlust ist eine der größten mentalen Herausforderungen. Und „Un-Learning“, d.h. etablierte Muster aufbrechen und Dinge neu denken zu dürfen.
- 18:34:12 Un-Learning ist schwieriger als Neu-Lernen
- 18:34:29 Lehrer haben tatsächlich oft ein Problem mit dem (Über)-denken von Menschenbildern
- 18:35:01 ZEIT ist jenes Gut, das an den Schulen am Wenigsten verfügbar ist; Stichwort "muss Stoff machen"
- 18:35:31 Zeit ist ein wichtiger Faktor: Die Lehrpläne sind sehr dicht. Mit der zentralen Reifeprüfung und wenig Wochenstunden haben LuL oft nicht die Zeit, die SuS die notwendige Kompetenzen selbst erarbeiten zu lassen.
- 18:36:43 Nochmal Schule muss nicht effizient sein, sondern effektiv.
- 18:37:25 Warum muss das Schulsystem eigentlich immer in strikte Klassen gequetscht werden? Könnten nicht Lerngruppen nach Wissensstand gruppiert werden? Könnten nicht auch diese durchmischten Lerngruppen einander Dinge beibringen, mit einem Lehrer als "Moderator"? Könnten Schulbücher (so etwas in der Art) nicht unter freien Lizenzen viel besser helfen? So eine Art Wikipedia für Schulbücher?
- 18:37:33 Aktuell sehen wir ja auch, dass ganz viele Eltern ihre Kinder auf Privatschulen schicken, weil das staatliche Schulsystem sich nicht weiter entwickelt. Das spaltet die Gesellschaft zunehmend, auch wegen Chancenungerechtigkeit. Das \*dürfen\* wir nicht zulassen!
- 18:38:36 Wir haben kein Erkenntnis/Wissensproblem, wir haben ein Umsetzungsproblem
- 18:38:55 bin vorsichtig damit... sehe auch, dass viele ältere Kollegen extrem gute Arbeit machen und einfach an die Seite gedrängt werden
- 18:39:18 Ich hatte vereinzelt mal versucht, Leute zu finden, die Schulbücher als CC-Lizenz miterstellen wollen... vielleicht ergibt sich ja etwas.
- 18:40:00 Schule ist kein effizienzorientiertes Wirtschaftsunternehmen!
- 18:40:01 Die Erfahrung zeigt, dass Lehrer sehr ungern ihre Materialien teilen.
- 18:40:06 Zur Frage: Warum machen wir es nicht? Weil es genauso schwer ist wie die Deutsche Bahn zu verändern. Wenn es keine Konkurrenz gibt, ist man nicht vergleichbar und kann so weitermachen wie bisher.
- 18:41:01 Innovation kommt nicht von alleine in die Köpfe der Lehrenden ...; und wenn es trotzdem gelingt ... wie lange bleibt diese dann am Leben???
- 18:41:02 Ich glaube, das Problem ist viel eher in den Verlagen und Ministerien zu finden. Wenn Lehrern diese Möglichkeiten gegeben werden, glaube ich schon, dass sie dort mitmachen werden.
- 18:41:14 Bin Sonderpädagogin, muss sagen, dass Gutachten auch nicht dringend besser sind.... als manchmal eine Note

- 18:41:39 Es gibt nicht genügend Änderungsdruck. So lange die Politik nicht mit Nachdruck Änderungen einfordert und das System aktiv verändert, wird nichts passieren. Kultusministerien, Kultusminister-Konferenzen, Philologenverband, Bildungsfinanzierung, ... —> ein kaum änderbares System
- 18:41:49 Was Ali sagt: Das sehen leider viele Eltern/Lehrer auch so. "Uns hat es doch auch nicht geschadet" warum etwas ändern? Ist wie bei Fussball-Nationaltrainer - kennt sich eh jeder super mit aus.
- 18:41:56 Was mir am Schulsystem wehtut, ist zusehen zu müssen, wie aus einem interessierten, neugierigen Kind in kürzester Zeit jegliche Kreativität, Motivation, Neugier, Phantasie herausgequetscht werden. :(
- 18:41:59 Ich möchte mal vor Verallgemeinerungen warnen. Als ehemalige Schulleiterin und Prüferin und Evaluatorin kenne ich sehr viele Schulen, in denen guter Unterricht läuft und gerne gelernt wird. Nicht immer auf die Systemveränderung warten. Anfangen, auf der Grundlage von Evidenz das einsetzen, was wirkt. Eine Schule ist auch ein System und nicht von heute auf morgen umzudrehen. Das muss sich nach dem Schneeballsystem verändern und voneinander lernen. Da geht es um Leadership, also um die Impulse von der Schulleitung.
- 18:42:47 LONDON Challenge (seit 2000) hat echt was bewirkt (war nach ca 2-3 Jahren nachweisbar)
- 18:43:01 Ich lade Sie gerne ein an unsere Schule, die im kommenden Schuljahr in Ratzeburg ihre Türen öffnen wird: Die Freie Schule Ratzeburg.
- 18:43:13 Trotzdem: die Graswurzel-Veränderungen dauern viel zu lange. Die Zeit haben wir gefühlt NICHT.
- 18:43:38 Deshalb Leadership;-)
- 18:43:56 Ja, das ist mir bei meinen eigenen Kindern so stark aufgefallen. Sie gehen mit viel Neugier und Motivation das erste Mal in die Schule, während der zweiten Klasse Volksschule kippte die Begeisterung total ...
- 18:44:50 Pathetik statt Didaktik. Kleines System mit Zuwendung und Feedback statt Riesentank mit Steuerproblem und mieser Energiebilanz. Bedürfnisorientierung statt Prüfungsangst.
- 18:45:14 In der Praxis ist es doch so, dass die Lehrer nicht oder wenig vom System belohnt werden, wenn sie sehr gut/engagiert sind.
- 18:45:33 John Hattie hat das Feedback an die SuS als einen der wirksamsten Faktor identifiziert. Das meinte ich mit Evidenz.
- 18:45:39 10-15% engagierte Lehrer sind mir VIEL zu wenig.
- 18:45:40 Bei uns kommen nicht nur die „Besten rein“ sondern auch die Besten raus.
- 18:46:21 Bei der Zulassung zum Lehramtsstudium vielleicht mal genauso wählerisch sein was Motivation angeht wie bei vielen anderen Studiengängen.
- 18:47:13 Genau, Feedback ist etwas anderes als Lob.
- 18:47:57 Und heute ist es doch schon, dass wir viel zu wenige Lehrer haben, weil das System „Lehrer“ unattraktiv ist. Habe gerade ein Mitarbeitergespräch mit einer ehemaligen Lehrerin geführt, die sich nicht ernst genommen gefühlt hat vom System. Wenn man nicht mal in D bisher einen Laptop & E-Mail bekommt, dann kann das nicht gut gehen. Wäre in der Wirtschaft undenkbar, Mitarbeiter so zu behandeln.

- 18:49:22 Dass Lehrer nicht mit Dienst-Equipment inkl. Management, standardisierter Software und einem HelpDesk ausgestattet werden, verstehe ich auch absolut nicht.
- 18:49:27 Bildung als Wertschöpfungsaufgabe, Menschen größer machen = Kunde, Wer liefert ? Monopol versus natürlichem Wettbewerb.
- 18:49:49 Zuviel Anekdoten, Metaphern und Sollensforderungen, so ist es immer, wenn über Schule debattiert wird. Die Probleme sind struktureller Art. Jemand eine Idee?
- 18:49:59 Darum geht's, die Lernlust nicht abzuwürgen durch Noten oder starre Schemen, in die Schüler „reinsollen“
- 18:50:09 in der Schule wird viel gesagt, und ich glaube, vielen ist nicht klar, dass dieser Job viel mit Macht zu tun hat
- 18:50:28 Ja: es könnte Absicht sein. Dazu empfehle ich das Video "Volksverdummung" von Georg Schramm auf YouTube.
- 18:50:30 Lernlust fördern: sehen wir an unserem Making Projekt (insbesondere im Team und zunehmend bei den beteiligten Lehrenden)
- 18:50:48 ...und bei meinem 16-jährigen ist es jetzt wegen Datenschutz so, dass sie keinen Remote-Unterricht machen dürfen, wegen Datenschutz. Ein Elternpaar hat dem Datenschutz zu Teams nicht zugestimmt, das verhindert dann Bildung für die ganze Klasse. Das kann doch nicht sein! Es braucht Positiv-Listen von zulässigen Materialien / Software / etc., vom Kultusministerium!
- 18:51:53 Eben. Und wenn es eine gemanagte Lösung für ganze Bundesländer vorgegeben gibt, dann muss nicht jede Schule selbst frickeln. Und dann gibt es auch ganz andere Hebel beim Datenschutz.
- 18:52:00 Man kann keine Menschen motivieren, aber man kann demotivierende Strukturen abbauen.
- 18:53:00 Man kann sie schon motivieren, indem man sie begleitet, ihren intrinsischen Antrieb wieder zu finden
- 18:53:11 Wir brauchen keine Hero-Projekte, sondern Rahmenbedingungen, wo das Gute sich einfach durchsetzen kann.
- 18:53:42 Mehr Freiheiten / Entkopplung für alle Bildungsinstitute?
- 18:55:22 Aktiver Umgang mit Unsicherheit und Unwissenheit → das wäre dann „real world“ :-)
- 18:55:47 Die Ur-Struktur der Schule kommt aus der alten Zeit;- Menschen fürs Militär vorzubereiten oder für die C&C-Taylor-Wirtschaft. Flügel stutzen und konform machen, Aufgrund staatlichem Monopol kein Chance, bis jetzt.
- 18:57:09 <https://www.alemannenschule-wutoeschingen.de/>
- 18:57:15 eLSA 2002-2015 (eLearning im Schulalltag); Sek I (13-14 jährige); es gab nach 3-4 Jahren Entwicklung die Möglichkeit sich extern zertifizieren lassen - reich gedeckter Tisch
- 18:57:21 Mehrstufenklassen in Volksschule haben etwas bewegt, leider werden sie finanziell ausgeblutet
- 18:57:29 Wir machen bei agilen Projekten wahnsinnig viele Feedbackschleifen. Das sollte man auch in der Bildung machen. Pair teaching, Reflektion, gegenseitig die Standups & Reviews besuchen, das bringt wahnsinnig viel!
- 18:57:32 Unsere Schulen folgen der Industriegesellschaft, an den Hauptschulen werden diejenigen ausgebildet, die Maschinen reparieren, an der Realschule die, die Maschinen reparieren und am Gymnasium die Konstrukteure.

18:58:22 In den skandinavischen Ländern läuft es doch systematisch besser. Warum nicht von dort lernen & übernehmen?

18:58:43 Irrtum, in Schweden läuft nichts besser.

19:00:19 Grassroot dauert viel zu lange :-(((

19:00:37 Und hat die letzten 40 Jahre auch keine große Änderung mehr gebracht.

19:00:43 Ich glaube das Fundament für effektive Bildung ist die Lust am Lernen. Aus dieser Neugier bilden sich alle die anderen „Zukunftsskills“ – gute Kommunikation, Teamfähigkeit, kritisches Denken, Mitgefühl (!), usw. Meiner Meinung braucht es für diese Lernlust drei Dinge:

- 1) ein wertschätzendes Miteinander
- 2) Raum zur Entfaltung, Raum zum Probieren, Raum um Fehler zu machen
- 3) die Realisation, dass man etwas bewirken kann, dass man einen Unterschied machen.

Leider geht das in der Schule aus diversen Gründen (Leistungsdruck, Lernstoff durchbringen, Fokus auf Fehler, einheitliche Lösungen, bürokratische Hürden, ...) öfters unter.

Gleichzeitig schaffen es viele Lehrer\*innen und Dozent\*innen diese angeborene Lernlust zu entfachen. Ich hatte das Glück in der Klasse einige dieser inspirierenden Persönlichkeit erleben zu dürfen. Das Ergebnis? Viele von meinen Klassenkolleg\*innen machen jetzt das, was ihnen am Herzen liegt, wofür sie wirklich brennen.

19:00:49 Wie kann man dafür sorgen, dass diese Erfahrung möglichst viele junge Menschen machen? Und wie würde unsere Zukunft ausschauen, wenn sie diese positive Erfahrungen machen würden...

19:01:25 Wie gelingt die 'konstruktive' Zerstörung der alten Strukturen ? Wer hat daran Interesse ? Politiker ? Nicht wirklich, oder ? Wer hat Ideen ?

19:01:32 Das denkt doch niemand mehr, ernsthaft jetzt ...

19:02:30 Der Politiker denkt nur im 5-Jahres-Rhythmus.

19:02:45 Aktuell ist es doch so, dass kaum ein Lehrer jemals in der „normalen“ Wirtschaft war. Dabei ist das, wofür man lernt, doch so wichtig. Warum nicht viel mehr hier in den Austausch gehen und sich gegenseitig helfen/austauschen? Und auch Leute im Bildungssystem akzeptieren, die nicht Pädagogik studiert haben?

19:03:02 98% aller in Schule gestellten Fragen sind geschlossene Fragen.

19:03:17 ...ich weiß es nicht, ich stelle nur fest: dieser Mut ist ganz schön anstrengend...

19:03:29 Design Thinking an Schulen (und Universitäten) wäre schon cool!

19:03:47 Das Herzstück von eLSA bilden die 8 Projektziele:

1. Jede/r Schüler/in konnte "eLearning-Sequenzen" im Unterricht ausprobieren.
2. Alle Lehrenden haben Erfahrungen mit eLearning-Sequenzen im eigenen Fach gesammelt und diese Erfahrungen allen Kolleg/innen zur Verfügung gestellt.

3. Die Fachgruppen- und Klassenlehrer/innenteams erproben gemeinsam und aufeinander abgestimmt die Chancen, Möglichkeiten und Grenzen von eLearning im Unterricht.
4. Die Modellschulen entwickeln miteinander konkrete Modelle zur Erprobung von eLearning Sequenzen im Unterricht und stellen ihre Erfahrungen allen zur Verfügung.
5. Das Schulprogramm (kurz- und mittelfristige Ziele und Umsetzungsmaßnahmen) bezieht die Erkenntnisse über eLearning laufend in die Gestaltung des Schulalltags ein.
6. Der Schulleitung ist die Erprobung von eLearning im Unterricht ein wichtiges Anliegen.
7. Das Projekt hat hohe Priorität im Schulalltag.
8. Es gibt eine Steuerungsgruppe, die die eLearning Contententwicklungen und Erprobungen im Unterricht koordiniert

- 19:04:13 Der Großteil unserer institutionalisierten Erziehungsbemühungen hat zum Ziel, unsere Kinder zu trivialisieren. ... Da unser Erziehungssystem daraufhin angelegt ist, berechenbare Staatsbürger zu erzeugen, besteht sein Zweck darin, alle jene ärgerlichen inneren Zustände auszuschalten, die Unberechenbarkeit und Kreativität ermöglichen. Dies zeigt sich am deutlichsten in unserer Methode des Prüfens, die nur Fragen zulässt, auf die die Antworten bereits bekannt (oder definiert) sind, und die folglich vom Schüler auswendig gelernt werden müssen. Ich möchte diese Fragen als "illegitime Fragen" bezeichnen.
- 19:04:28 An den Hochschulen sind Quereinsteiger (aus Wirtschaft) die besten Dozenten. In der Schule jedoch gibt es keine Quereinsteiger...dabei braucht es eine gewisse Erfahrung um auf das ständige „warum“ von den Kids auch eine Antwort zu haben.
- 19:05:24 Ich glaube das geht nur durch gutes (aus)bilden der jungen Generation, zB Selbstorganisation fördern, letztlich die agilen Werte und die intrinsische Motivation fördern - das schafft zB Scrum
- 19:05:30 eLSA-Die Ziele wurden 2001/02 definiert und dann mehr als 10 Jahre an über 100 Schulen gelebt und weiterentwickelt ...
- 19:05:50 In den Schulen gibt es sehr viele Quereinsteiger, in manchen Bundesländern sogar bis 30-40 % und sie können interessante Impulse geben.
- 19:08:22 Was ich vorschlagen würde: eine losbasierte Bürgerversammlung einsetzen, die lebenslanges Lernen komplett neu denken darf. Und dann muss die Politik sagen, warum man das nicht so machen könnte. Siehe auch:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerrat\\_Demokratie](https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerrat_Demokratie)
- 19:09:29 Lehrer = Lerncoaches! Das ist halt ein ganz anderes Grundverständnis, das geht nicht so leicht
- 19:10:08 Schule - neu gedacht - im Internet bauen und alle Wollenden einladen ...; also ein Bypass zum bestehenden Schulsystem
- 19:12:35 Aber wie kommen wir aus den etablierten Strukturen raus? Die Schulpflicht bleibt ja...
- 19:15:23 Unter dem Pandemiedruck entstanden in den Schulen viele Mikrofortbildungen, in den ExpertInnen den KuK ihre digitalen Kenntnisse in 45 Minuten weitergegeben haben...

- 19:15:39 Wir waren zeitweise 12 Schüler\*innen in der Klasse - das hat perfekt funktioniert! :)
- 19:17:29 Ich gebe sofort zu, dass ich auch verallgemeinere. Ich habe anfangs gesagt: Es gibt natürlich die engagierten und diejenigen, die es können und was anders machen wollen — doch meine Beobachtung ist, es sind am Ende doch nur die löblichen Ausnahmen.
- 19:17:49 Lehrer wieder zu Lernenden machen - da erlebt man so seine "Wunder" ...
- 19:17:52 Ab jetzt mach ich ne Strichliste - für die Allgemeinplätze ...
- 19:18:12 Kleines Erfolgs-Nugget: <https://gym-ottilien.de/news/p-seminar-die-antike-im-3d-druck/> Der Direks hat selber ein (EduScrum-)Training und das Projekt geleitet, kein techi, ein echter Humanist (Altgriecher) ;-)
- 19:19:06 Hast Du einen Link für Future One?
- 19:19:32 [www.futureone.io](http://www.futureone.io) - ist gerade noch im Entstehen
- 19:19:47 Vielleicht braucht es genau ein neues System, neben dem alten System, weil es im bestehenden System nicht mehr möglich ist etwas zu verändern.
- 19:20:27 Ernstgemeinte Frage: Wie kann ich mich als Vater von 3 Kindern mit viel Auf-Ab-Schulerfahrung & Scrum Master (also aus der Wirtschaft) mit viel Motivation bei Bildungsthemen sinnvoll einbringen? EduScrum? Bei der Schule vorbeigehen? ...?
- 19:22:36 Wir werden die Gesellschaft damit zerreißen, mit den zwei Systemen. Wer es sich halt leisten kann
- 19:22:39 Blöde Frage an die Moderation: Reden wir heute auch noch über Lösungen bzw. was wir tun können?
- 19:23:56 John Stepper möchte mit Working Out Loud auch in die Schulen... :-)
- 19:25:15 Ohne Druck auf die Systeme wird es nicht gehen, wenn es schnell Veränderungen geben soll. Und nicht noch mal 40 Jahre dauert, bis was passiert...
- 19:27:01 Leute: Zur Zeit ist es so: Bildung/Schule ist ein brennendes Schiff, mit 100 Lecks, das in die falsche Richtung steuert und TROTZDEM wird von den LehrerInnen das wichtigste betrachtet: die Menschen! Alles funktioniert TROTZ der Rahmenbedingungen nicht WEIL... aufgrund der LehrerInnen!
- 19:27:13 Netzwerkbildung "erfolgreich sich verändernder" Schulen sollte in Schlüssel
- 19:30:04 Retros im Lehrerzimmer einführen? ;-)
- 19:30:07 Zur Unterstützung der Netzwerkbildung sich "erfolgreich verändernder" Schulen gibt es auf der [Kartevonmorgen.org](http://Kartevonmorgen.org) unter dem Hashtag #Schulevonmorgen bereits über 200 Schulen/Lernorte, die zukunftsfähig aufgestellt scheinen. :)
- 19:31:05 Wo findet man gute Fortbildungen für Lehrende?
- 19:32:11 aeb - Akademie für Erwachsenenbildung. In der Schweiz.
- 19:32:44 Wie wollen wir denn die komplexen Probleme dieser Welt lösen, wenn wir nicht lernen, gemeinsam mit Selbstwirksamkeitserfahrung und Lust an Lernen / Neuem in Teams die Herausforderungen anzugehen?
- 19:33:16 IFTE leistet da gute Arbeit
- 19:33:35 Welche politische Partei könnte hierbei helfen? Mit anderen Worten, wen könnte ich wählen um Unterstützung von „oben“ für den systemischen Wandel zu spenden?
- 19:33:53 TOP-Lehrer via Netz für Viele "zugänglich" machen ...

- 19:33:56 Ähnliche Frage: Wie können wir Menschen beibringen, dass Veränderung gut ist? Ohne Veränderung ist Stillstand/Tod - und dennoch wehren sich Systeme (und Menschen) mit Hand und Fuß...
- 19:34:25 „Bottom UP“: Ja, drei erfolgreiche junge Unternehmer, zwei davon Väter, einer mein ehemaliger Schüler, dazu eine engagierte Mutter, dazu ihre Kinder mit wegweisenden Ideen... die haben mich in ihr Team geholt, dazu die o.g. „Besten“... und wir TUN ES!
- 19:35:24 glaube die Antwort auf die Frage geht immer wieder zurück zum Thema Reflexion. Ich denke wenn man beibringt das reflektieren zu üben, Wachstum zu erkennen und dann genau davon angetrieben zu werden (denn wenn man den Sinn sieht erledigt sich der Aufwand nach gewisser Übung)...
- 19:36:36 Vielleicht interessantes Projekt, allerdings auf Uni-Ebene: [https://www.th-koeln.de/hochschule/die-th-koeln-im-rheinischen-revier\\_77295.php](https://www.th-koeln.de/hochschule/die-th-koeln-im-rheinischen-revier_77295.php)
- 19:38:10 Super-Idee, staatliches Bildungsmonopol knacken.
- 19:38:14 Was kostet es, wenn wir KEINE gute Bildung haben? Viel viel mehr...
- 19:38:54 Da bin ich voll deiner Meinung. Wir mögen vielleicht unser Glückes Schmied sein. Aber mMn ist es die Aufgabe des Staates dafür zu sorgen, dass alle die Werkzeuge, Materialien und Möglichkeiten haben zu schmieden
- 19:38:55 GENAU. DARUM: Investitionen in die Zukunft der Kinder!!!
- 19:39:03 Im ersten Blick schon. Auf den zweiten fallen mir sofort Fundamentalisten/Extremisten ein, die dann möglicherweise(!) zu viel Möglichkeiten erhalten.
- 19:39:03 Es gibt doch private Schulen in Deutschland. Aber das spaltet halt perspektivisch die Gesellschaft, wenn wir ein Mehr-Klassen-System und Ungerechtigkeit etablieren/zementieren
- 19:39:35 Darum fordere ich ja auch, dass wir KOHLE für die Bildung bekommen...
- 19:39:54 Private Schule ist nicht die Lösung. Denn auch dorthin muss man gehen.
- 19:41:17 Aber da gibt es gefühlt viel mehr Freiheiten. Die kommen jetzt auch mit Corona / Distanzunterricht viel besser zurecht. Immer mehr Kinder von Freunden gehen jetzt auf Privatschulen. Das finde ich gefährlich.
- 19:41:22 Voneinander lernen benötigt Zeit; diese wäre zunächst einmal sicherzustellen; also Lehrende eine Zeit lang aus dem System herausholen etc.
- 19:41:31 aber ein Risiko, das erkannt wurde. Das zu mitigieren/minimieren sollte dann "einfach" beruecksichtigt werden.
- 19:42:43 Buchtip hierzu: Range von David Epstein
- 19:43:31 <https://www.weforum.org/agenda/2020/10/top-10-work-skills-of-tomorrow-how-long-it-takes-to-learn-them/> Das ist der Link zu den Top 10 Skills of 2025
- 19:43:35 <https://www.der-upstalsboom-weg.de/herzensangelegenheiten/die-tour-des-lebens/>
- 19:44:41 Range ist ein top Tipp
- 19:46:20 Seit vielen Jahren gibt es eine Leadership Akademie für Lehrer, die dabei lernen sollen mehr Verantwortung zu übernehmen; sehr gute Ausbildung aber kein Nutzen dieser "Neuen" Persönlichkeiten durch das System im System ...
- 19:48:11 Lehrerfortbildung von den PHs "loslösen", Lehrerfortbildung auch von privaten Institutionen durchführen lassen!
- 19:49:48 Auf was bereite ich eigentlich den Nachwuchs vor?...
- 19:50:19 ...oder einfach regelmäßig das „reale“ Leben mit in die Schule etc. einladen :-)



19:50:21 Das Problem ist das LehrerInnen mit "Müll" zugesch... werden, weil wir die  
Kahn noch irgendwie steuern müssen, und somit wenig Zeit haben!

19:52:21 <https://workingoutloud.com/>

19:52:33 in Wien soll es zukünftig Admin Kräfte in jeder Schule geben und  
Schulpsychologen aufgestockt. Das sollte schon etwas Zeit freischaufeln

19:52:55 Noten aussetzen

19:52:56 Blasiertheit

19:53:11 Ich finde die Frage wozu bin ich in der Schule, wozu lerne ich das wichtig.